

## **Aktueller Verfahrensstand und Bewertung des geplanten Skywalks in Oberhof**

In der Öffentlichkeit sind Pläne der Skywalk Willingen GmbH zur Errichtung einer 500 Meter langen Fußgänger-Hängebrücke („Skywalk“) über das Tal am Wadeberg in Oberhof bekannt. Das Projekt mit Kosten von 5 Millionen Euro und einer prognostizierten Besucherzahl von 100.000 Personen jährlich wurde dem Bauausschuss der Stadt vorgestellt und befindet sich im Genehmigungsverfahren. Aufgrund der Lage in einem ökologisch sensiblen Hochlagenbereich des Thüringer Waldes und der Bedeutung Oberhofs als staatlich anerkannter Erholungsort bestehen Fragen zur Umweltverträglichkeit und zur Unterstützung durch den Freistaat.

Ich frage die Landesregierung:

### **1. Wie bewertet die Landesregierung das Projekt Skywalk Oberhof**

- a) aus touristischer Sicht? Bitte aufschlüsseln nach Kompatibilität mit der Tourismusstrategie Thüringen 2025 und Auswirkungen auf die Qualitätsmerkmale Oberhofs.
- b) aus Sicht der Wirtschaftsförderung und der lokalen Wertschöpfung?

### **2. Sind der Landesregierung die Unterlagen zur Bauvoranfrage des Skywalks Oberhof bekannt, und wurden diese umweltrechtlich weiterqualifiziert?**

### **3. Ist es zutreffend, dass die Bauvoranfrage ursprünglich umweltrechtliche Mängel aufwies, insbesondere hinsichtlich Eingriffsregelung nach BNatSchG oder waldrechtlicher Belange?**

### **4. Falls ja, welche Mängel wurden durch welche Behörde (z.B. Landratsamt Schmalkalden-Meiningen, TLUBN) geltend gemacht, und welche Maßnahmen zur Weiterqualifizierung ergriffen die Investoren, um die Bedenken auszuräumen?**

### **5. Sind für den Bau des Skywalks Oberhof dauerhaft oder temporär Flächen des Freistaates Thüringen betroffen?**

- a) Flächen im direkten Eigentum des Freistaates? Bitte Gemarkung, Flur, Flurstücksnummer und geplante Nutzungsart angeben.
- b) Flächen im Eigentum oder in der Verwaltung des ThüringenForst – AÖR? Welche Vertragsart (z.B. Verkauf, Pachtvertrag, Gestattungsvertrag) ist für die Inanspruchnahme geplant oder abgeschlossen, unter Angabe der Pachtbedingungen und waldrechtlichen Ausgleichsmaßnahmen?

### **6. Bestehen Hinderungsgründe Seitens des Freistaates oder des ThüringenForst, die gegen einen Verkauf oder eine Verpachtung der Grundstücke an die Investoren sprechen, wenn ja, welche?**

Hande